

Modulhandbuch

Weiterbildung: Geprüfte Fachkraft für Qualitätssicherung (RLS) der Ruhr Law School

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zur Weiterbildung
2. Zielgruppe & Zugangsvoraussetzungen
3. Lernziele & Kompetenzprofil
4. Aufbau & Modulübersicht
5. Detaillierte Modulbeschreibungen
 - Modul 1: Grundlagen der Qualitätssicherung
 - Modul 2: Dokumentenlenkung
 - Modul 3: Organisation und Durchführung von Qualitätsprüfungen
 - Modul 4: Statistik im Qualitätsmanagement
 - Modul 5: Fehleranalyse (8D, FMEA, Poka Yoke)
 - Modul 6: Auditierung
 - Modul 7: Aufbau und Inhalt der DIN EN ISO 9001
 - Modul 8: Integrierte Managementsysteme (IMS)
 - Modul 9: Einführung in das Prozessmanagement
 - Modul 10: Abschlussmodul - Recap und Abschlussprüfung
6. Prüfungsformate & Bewertung
7. CEU-Vergabe & Zertifikat
8. Technische Voraussetzungen & Checkliste
9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug) / Hinweis auf Prüfungsordnung

1. Allgemeine Informationen zur Weiterbildung

Kriterium	Angabe
Titel	Geprüfte Fachkraft für Qualitätssicherung (RLS)
Format	Vollständig online (asynchron + Live-Sessions)
Gesamtumfang	116 Lernstunden (à 45 Minuten) + Prüfungszeit
Gesamt-CEUs	14,5 CEUs (Continuing Education Units)
Dauer	12 Wochen (flexibel, max. 18 Wochen)
Abschluss	Teilnahmezertifikat mit Notenausweis (bei bestandener Prüfung)
Prüfungsordnung	Es gilt die separate Prüfungsordnung des Unternehmens (Webcam, Mikrofon, KI-Detektion)

2. Zielgruppe & Zugangsvoraussetzungen

Zielgruppe:

- Fachkräfte aus Produktion, Qualitätssicherung, Lager, Einkauf
- Technische Angestellte mit Qualitätsbezug
- Personen, die eine fundierte Grundlage im QM-System nach ISO 9001 suchen
- Quereinsteiger:innen in Qualitätsmanagement-Bereiche

Zugangsvoraussetzungen:

- Keine formale QM-Vorbildung erforderlich
- Grundlegendes technisches oder kaufmännisches Verständnis von Vorteil
- Sicherer Umgang mit PC, Internet, Videokonferenz-Tools
- Erfüllung der technischen Mindestanforderungen (siehe § 4 Prüfungsordnung)
- Einwilligung in die KI-gestützte Prüfungsüberwachung (bei Online-Klausuren)

3. Lernziele & Kompetenzprofil

Nach Abschluss der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 zu verstehen und anzuwenden
- Dokumente (Handbücher, Verfahrensanweisungen, Prüfprotokolle) zu lenken
- Qualitätsprüfungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten
- Statistische Kennwerte (Mittelwert, Standardabweichung, Cp/Cpk) zu berechnen und zu interpretieren
- Strukturierte Fehleranalysen (8D, FMEA, 5-Why, Ishikawa) durchzuführen
- Interne Audits zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren
- Integrierte Managementsysteme (QM, UM, AM) zu verstehen
- Prozesse zu beschreiben, zu visualisieren und zu optimieren

4. Aufbau & Modulübersicht

Modul	Titel	Zeitaufwand (Std.)	CEUs	Prüfungsform
1	Grundlagen der Qualitätssicherung	16	2,0	Online-Klausur
2	Dokumentenlenkung	16	2,0	Ausarbeitung
3	Organisation und Durchführung von Qualitätsprüfungen	16	2,0	Online-Klausur
4	Statistik im Qualitätsmanagement	16	2,0	Online-Klausur
5	Fehleranalyse (8D, FMEA, Poka Yoke)	8	1,0	Ausarbeitung
6	Auditierung	16	2,0	Online-Klausur
7	Aufbau und Inhalt der DIN EN ISO 9001	8	1,0	Online-Klausur
8	Integrierte Managementsysteme (IMS)	8	1,0	Ausarbeitung
9	Einführung in das Prozessmanagement	8	1,0	Ausarbeitung
10	Abschlussmodul - Recap und Abschlussprüfung	4	-	Abschlussprüfung
Summe		116	14	

5. Detaillierte Modulbeschreibungen

Modul 1: Grundlagen der Qualitätssicherung

In diesem Modul werden die zentralen Grundlagen des Qualitätsmanagements vermittelt. Die Teilnehmenden lernen wichtige Begriffe nach DIN EN ISO 9000, den PDCA-Zyklus sowie wesentliche Qualitätsgrundsätze kennen und erhalten einen Überblick über Qualitätskosten und die Aufgaben einer Fachkraft für Qualitätssicherung.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	16 Std. (davon ca. 10 Std. Selbststudium, 6 Std. Übungen)
CEUs	2,0
Inhalte	• Definitionen nach DIN EN ISO 9000 • PDCA-Zyklus (Deming-Kreis) • Qualitätsgrundsätze (Kundenorientierung, Prozessorientierung, KVP) • Kosten der Qualität (Prüfkosten, Fehlerkosten, Präventionskosten) • Aufgaben einer Fachkraft für Qualitätssicherung
Lernziele	Die Teilnehmenden können die grundlegenden Begriffe des Qualitätsmanagements definieren, den PDCA-Zyklus anwenden und die Aufgaben einer QS-Fachkraft beschreiben.
Prüfungsform	Schriftliche Online-Klausur (60 Minuten, Multiple Choice)
Bestehensgrenze	60 % (9/15 Punkten)

Modul 2: Dokumentenlenkung: Handbücher, Verfahrensanweisungen, Prüfprotokolle

Das Modul behandelt den systematischen Aufbau und die Lenkung qualitätsrelevanter Dokumente. Die Teilnehmenden lernen unter anderem die Dokumentenhierarchie, Freigabe-, Änderungs- und Archivierungsprozesse sowie die Erstellung von Verfahrensanweisungen, Prüfprotokollen und QM-Dokumentationen kennen.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	16 Std.
CEUs	2,0
Inhalte	• Dokumentenhierarchie (QM-Handbuch, VA, AA, Formulare) • Lenkung von Dokumenten (Freigabe, Änderung, Archivierung) • Aufbau eines QM-Handbuchs nach ISO 9001 • Erstellung von Verfahrensanweisungen (VA) • Prüfprotokolle: Aufbau, Pflichtinhalte • Digitale Dokumentenlenkungssysteme (DMS)
Lernziele	Die Teilnehmenden können ein dokumentiertes QM-System aufbauen, lenken und eigenständig Prüfprotokolle sowie Verfahrensanweisungen erstellen.
Prüfungsform	Praxisarbeit (schriftlich): Erstellung einer Verfahrensanweisung + Ausarbeit/Prüfprotokoll (4–5 Seiten). KI-Detektion.
Bestehensgrenze	Mind. 60 % + KI-Wahrscheinlichkeit < 90 %

Modul 3: Organisation und Durchführung von Qualitätsprüfungen

In diesem Modul steht die Planung, Organisation und Dokumentation von Qualitätsprüfungen im Mittelpunkt. Behandelt werden verschiedene Prüfarten, die Erstellung von Prüfplänen, Stichprobenverfahren, das Prüfmittelmanagement sowie der professionelle Umgang mit Prüfergebnissen und Nichtkonformitäten.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	16 Std.
CEUs	2,0
Inhalte	• Prüfarten (Eingangs-, Prozess-, Endprüfung) • Prüfplanerstellung (Prüfmerkmale, Prüfhäufigkeit, Prüfmittel) • Stichprobenverfahren (AQL nach MIL-STD-105E) • Prüfmittelmanagement (Kalibrierung, Messmittelfähigkeit) • Dokumentation von Prüfergebnissen • Umgang mit Nichtkonformitäten
Lernziele	Die Teilnehmenden können einen Prüfplan erstellen, Stichprobenverfahren anwenden und Prüfungen organisieren sowie dokumentieren.
Prüfungsform	Online-Klausur (60 Minuten, Multiple Choice)
Bestehensgrenze	60 %

Modul 4: Statistik im Qualitätsmanagement: Mittelwert, Standardabweichung, Kennwerte

Die Teilnehmenden erwerben grundlegende statistische Kenntnisse für die Bewertung und Überwachung von Qualitätsprozessen. Neben Mittelwert, Median und Standardabweichung werden Prozessfähigkeitskennwerte wie Cp und Cpk, Regelkarten sowie Histogramme und Boxplots behandelt und anhand praktischer Übungen angewendet.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	16 Std.
CEUs	2,0
Inhalte	• Deskriptive Statistik (Mittelwert, Median, Spannweite, Standardabweichung) • Normalverteilung, Sigma-Niveau • Prozessfähigkeit (Cp, Cpk, Pp, Ppk) • Regelkarten (x-quer, Spannweitenkarte, p-Karte) • Histogramme, Boxplots • Übungen mit Excel / Statistiksoftware
Lernziele	Die Teilnehmenden können statistische Kennwerte berechnen, Prozessfähigkeitsindizes interpretieren und Regelkarten anwenden.
Prüfungsform	Online-Klausur (45 Min., Rechenaufgaben + Interpretation)
Bestehensgrenze	60 %

Modul 5: Fehleranalyse: 8D-Report, Ursache-Wirkung, 5-Why, FMEA, Poka Yoke

Dieses Modul vermittelt strukturierte Methoden zur systematischen Analyse und Vermeidung von Fehlern. Die Teilnehmenden arbeiten mit Werkzeugen wie dem 8D-Report, dem Ishikawa-Diagramm, der 5-Why-Methode, der FMEA und Poka Yoke, um Fehlerursachen zu identifizieren und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std.
CEUs	1,0
Inhalte	• 8D-Report (8 Disciplines) • Ursache-Wirkungs-Diagramm (Ishikawa) • 5-Why-Methode • FMEA (Produkt- und Prozess-FMEA) • Poka Yoke (Null-Fehler-Prinzip)
Lernziele	Die Teilnehmenden können eine strukturierte Fehleranalyse durchführen, Ursachen identifizieren und Maßnahmen ableiten.
Prüfungsform	Fallstudie: Ausfüllen eines 8D-Reports zu einem gegebenen Fall (4-5 Seiten).
Bestehensgrenze	60 %

Modul 6: Auditierung: Internes Audit, Planung und Durchführung

Im Modul Auditierung lernen die Teilnehmenden, interne Audits professionell zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren. Dabei werden verschiedene Auditarten, die Erstellung von Auditprogrammen und Checklisten, geeignete Fragetechniken sowie die Bewertung von Abweichungen und Korrekturmaßnahmen behandelt.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	16 Std.
CEUs	2,0
Inhalte	• Auditarten (System-, Prozess-, Produktaudit) • Rollen: Auditor, Auditerte • Auditplanung (Jahresprogramm, Checklisten) • Durchführung (Eröffnungsgespräch, Fragetechniken) • Auditbericht, Abweichungen (Haupt-, Nebenabweichung) • Korrekturmaßnahmen, Wirksamkeitsprüfung
Lernziele	Die Teilnehmenden können ein internes Audit planen, durchführen, dokumentieren und Abweichungen bewerten.
Prüfungsform	Online-Klausur (60 Minuten, Multiple Choice)
Bestehensgrenze	60 %

Modul 7: Aufbau und Inhalt der DIN EN ISO 9001

Dieses Modul vermittelt einen strukturierten Überblick über den Aufbau und die Anforderungen der DIN EN ISO 9001. Die Teilnehmenden befassen sich mit der High Level Structure und den Normkapiteln 4 bis 10 sowie mit Themen wie Kontext der Organisation, Führung, Planung, Betrieb, Bewertung und Verbesserung.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std.
CEUs	1,0
Inhalte	• High Level Structure (HLS) • Kapitel 4–10 der ISO 9001:2015 • Kontext der Organisation • Führung, Planung, Unterstützung • Betrieb, Bewertung, Verbesserung • Prozessorientierung in der Norm
Lernziele	Die Teilnehmenden können die Struktur der ISO 9001 beschreiben und Anforderungen den Normenkapiteln zuordnen.
Prüfungsform	Online-Klausur (60 Minuten, Multiple Choice)
Bestehensgrenze	60 %

Modul 8: Integrierte Managementsysteme (IMS)

Das Modul zeigt, wie unterschiedliche Managementsysteme miteinander verbunden werden können. Im Mittelpunkt stehen die ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 sowie deren gemeinsame Strukturen, mögliche Synergien und Konflikte und die Umsetzung integrierter Handbücher und Audits.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std.
CEUs	1,0
Inhalte	• ISO 9001 (QM), ISO 14001 (Umwelt), ISO 45001 (Arbeitssicherheit) • Gemeinsamkeiten durch HLS • Synergien und Konflikte bei der Integration • Integriertes Handbuch, integrierte Audits
Lernziele	Die Teilnehmenden können die Anforderungen verschiedener Managementsysteme vergleichen und Integrationsmöglichkeiten aufzeigen.
Prüfungsform	Schriftliche Reflexion: Vor- und Nachteile eines IMS im eigenen Unternehmen. KI-Detektion (4-5 Seiten).
Bestehensgrenze	60 % + KI-Wahrscheinlichkeit < 90 %

Modul 9: Einführung in das Prozessmanagement

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, betriebliche Prozesse systematisch zu beschreiben, zu visualisieren und zu bewerten. Behandelt werden unter anderem Prozesslandkarten, SIPOC, Prozesssteckbriefe, Flussdiagramme, Swimlanes sowie Prozesskennzahlen und das Management von Schnittstellen.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	8 Std.
CEUs	1,0
Inhalte	• Prozessdefinition (Input, Output, Ressourcen, Kennzahlen) • Prozesslandkarte und Prozesshierarchie • SIPOC, Prozesssteckbrief • Prozessvisualisierung (Flussdiagramm, Swimlanes) • Prozesskennzahlen, Schnittstellenmanagement
Lernziele	Die Teilnehmenden können einen Geschäftsprozess beschreiben, visualisieren und Optimierungspotenziale identifizieren.
Prüfungsform	Abgabe: Prozesssteckbrief + Flussdiagramm eines realen betrieblichen Prozesses (4-5 Seiten).
Bestehensgrenze	60 %

Modul 10: Abschlussmodul - Recap und Abschlussprüfung

Das Abschlussmodul dient der strukturierten Wiederholung und Verknüpfung der Inhalte aus den Modulen 1 bis 9. Zentrale Methoden, Begriffe und Kennzahlen werden anhand praxisnaher Transfer- und Fallfragen zusammengeführt, sodass die Teilnehmenden ihr erworbenes Wissen auf konkrete Qualitätssicherungsaufgaben übertragen und fachlich strukturiert präsentieren können.

Kriterium	Beschreibung
Dauer	4 Std. Recap + 80 Min. Prüfungszeit
CEUs	-
Inhalte	• Strukturierter Recap der Module 1-9 • Wiederholung zentraler Methoden, Begriffe und Kennzahlen • Vernetzung von Qualitätssicherung, ISO 9001, Auditierung, Statistik, Fehleranalyse und Prozessmanagement • Prüfungsvorbereitung anhand von Transfer- und Fallfragen
Lernziele	Die Teilnehmenden können die wesentlichen Inhalte der Weiterbildung verknüpfen, auf praxisnahe Fragestellungen übertragen und ihre Lösungsansätze fachlich strukturiert präsentieren.
Prüfungsform	Schriftliche Abschlussklausur (60 Min.) + Präsentation (20 Min.)
Bestehensgrenze	60 % Gesamtleistung; beide Prüfungsteile müssen absolviert werden.

6. Prüfungsformate & Bewertung

Modul	Prüfungsform	Dauer / Umfang	Gewichtung
1	Online-Klausur	60 Minuten	5 %
2	Ausarbeitung	4–5 Seiten	8 %
3	Online-Klausur	60 Minuten	5 %
4	Online-Klausur	45 Minuten	4 %
5	Ausarbeitung (8D)	4–5 Seiten	8 %
6	Online-Klausur	60 Minuten	5 %
7	Online-Klausur	60 Minuten	5 %
8	Ausarbeitung	4–5 Seiten	8 %
9	Ausarbeitung	4–5 Seiten	8 %
10	Abschlussprüfung	80 Minuten	44 %

Gesamtnote: Gewichteter Durchschnitt aller Modulnoten.

Für Modul 10 setzt sich die Modulnote aus der schriftlichen Abschlussklausur (75 %) und der Präsentation (25 %) zusammen.

Bestehensbedingung: Jedes Modul muss mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

Notenschlüssel (gilt für alle Prüfungsformen)

Note	Bezeichnung	Punktzahl
1,0	sehr gut	90–100 %
2,0	gut	75–89,9 %
3,0	befriedigend	60–74,9 %
4,0	ausreichend	50–59,9 %
5,0	nicht ausreichend	< 50 %

7. CEU-Vergabe & Zertifikat

- CEUs: Für jedes bestandene Modul werden die ausgewiesenen CEUs vergeben. Bei Gesamtbestehen erhalten Sie 14 CEUs.
- Zertifikat: Nach Bestehen aller Module erhalten Sie ein Zertifikat mit:
 - Namen des Teilnehmenden
 - Titel der Weiterbildung
 - Einzelnoten & Gesamtnote
 - Anzahl der CEUs
 - Hinweis auf die Prüfungsform („Online-Prüfung mit KI-gestützter Überwachung“)

8. Technische Voraussetzungen & Checkliste

Es gelten die Technischen Mindestanforderungen in der separaten Checkliste.

Zusammenfassung:

- PC/Laptop mit Webcam (720p) + ggf. zweite Kamera (Raumkamera)
- Mikrofon ohne Noise-Cancelling
- Stabile Internetverbindung (LAN empfohlen)
- Aktueller Browser (Chrome, Edge, Firefox)
- Einwilligung in KI-gestützte Proctoring-Software (bei Online-Klausuren)

Die vollständige Checkliste finden Sie im Anhang dieses Modulhandbuchs bzw. als separates Dokument.

9. Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug) / Hinweis auf Prüfungsordnung

(1) Es gilt die Prüfungsordnung des Unternehmens in der jeweils aktuellen Fassung.

(2) Teilnehmende sind verpflichtet, sich vor Prüfungsbeginn mit den Regelungen zu Webcam, Mikrofon, KI-Detektion und Täuschungsfolgen vertraut zu machen.

(3) Bei Verstößen gegen die Prüfungsordnung (z. B. KI-Nutzung, Plagiat, fehlende Webcam) kann die Prüfung mit „nicht bestanden“ gewertet werden.

(4) Wiederholungsprüfungen sind gemäß § 10 Prüfungsordnung möglich (max. 1 Wiederholung pro Modul).

(5) Das Unternehmen behält sich vor, das Modulhandbuch bei rechtlichen oder didaktischen Änderungen anzupassen